

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

Schmidt,

Erich

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr. 2778

~~1AR(RSHA) 215/65~~



Günther Nickel
Berlin SO 36

Psch 54

15/2.

13/12

Zeichentem:

1 Js. 19/63 (2 Dd A + 1 BH + 1 Lichtbildm.) Sta München II

geb. gem. Vfg. vom 10. 3. 65

15. März 1965

lee

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 26.8.63

T-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: **S c h m i d t** , Erich
Place of birth: *16. 8. 05 Lubes / Bonn*
Date of birth:
Occupation: **PS**
Present address:
Other information:

1203232

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	7. SA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	13. NS-Lehrerbund	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Applications	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	8. OPG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	14. Reichsaerztekammer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. PK	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	9. RWA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	15. Party Census	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. SS Officers	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	10. EWZ	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	16.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. RUSHA	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	11. Kulturkammer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	17.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Other SS Records	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	12. Volksgerichtshof	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	18.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

IV E 1

1) Anmerkungen ausgew. - Fortkop. angef. -

2) Tel. Buch RSHH 1942 - Seite 24, 1943 - Seite 24

3) Anfrage v. 14.3.61 PP Berlin - Abt. I.

[Handwritten signature]
18/9.63

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Name: Schmidt Brich
SS H. Scharführer

Geb. 16.3.05. Geb.-Ort: Labes

Nr.: 8783192 Aufn.: 1. Jan. 1942
27.10.41.

Aufnahme beantragt am:

Wiederaufn. beantragt am: genehm.:

Austritt:

Gelöscht:

Ausschluß:

Aufgehoben:

Gestrichen wegen:

Zurückgenommen:

Abgang zur Wehrmacht:
Zug von

Gestorben:

Bemerkungen:

Wohnung: Berlin NW 21 Birkenstr. 6

Ortsgr: Braunes Haus Gau: Reichsleitung

Monatsmeldg. Gau: Mi. Bl.

Lt. RL / vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Monatsmeldg. Gau: Mi. Bl.

Lt. RL / vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Monatsmeldg. Gau: Mi. Bl.

Lt. RL / vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Monatsmeldg. Gau: Mi. Bl.

Lt. RL / vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

N. u. G. = Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen.)

Name und Vorname des H-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Dienstgrad: H-Nr.

Eig. Nr.

Name (leserlich schreiben): Schmidt, Erich **Sicherheitsdienst**

in H seit Dienstgrad: H-Einheit: des RFSS.

in SA von / bis / , in HJ von / bis /

Mitglieds-Nummer in Partei: / in H:

geb. am 16. August 1905 zu Labes i/Pom. Kreis: Regenwalde

Land: jetzt Alter: 34 J. Glaubensbekenntnis: ev.

Jetziger Wohnsitz: Berlin Wohnung: Berlin NW 21, Birkenstr. 67

Beruf und Berufsstellung: Polizeibeamter

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? /

Liegt Berufswechsel vor? /

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

Staatsangehörigkeit: D.R.

Ehrenamtliche Tätigkeit: /

Dienst im alten Heer: Truppe von / bis /

Freikorps von / bis /

Reichswehr von 15.12.23 bis 15.3.35

Schutzpolizei von / bis /

Neue Wehrmacht von 16.3.35 bis 14.12.35

Letzter Dienstgrad: Wachtmeister

Frontkämpfer: / bis /; vermundet: /

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: Dienstausz. 3. u. 4. Klasse

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden — seit wann):

Welcher Konfession ist der Antragsteller? ev. die zugehörige Ehefrau? ev.

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja — nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja — ~~nein~~

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form?

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja — ~~nein~~

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? Finanzamt Moabit-West Berlin NW 7, Luisenotr, 33

Wann wurde der Antrag gestellt? 26. Januar 1934

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja — ~~nein~~

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

S E F T R A K S

Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: Schmidt Vorname: Wilhelm, Bernhard, Hellmuth
Beruf: Gestütwärter Jegiges Alter: 59 J. Sterbealter:
Todesursache:
Ueberstandene Krankheiten:

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Wilke Vorname: Emma
Jegiges Alter: / Sterbealter: 33 J.
Todesursache: Krebs
Ueberstandene Krankheiten:

Nr. 4 Großvater väterl. Name: Schmidt Vorname: August
Beruf: Bauernhofsbesitzer Jegiges Alter: / Sterbealter: 76 J.
Todesursache: Altersschwäche
Ueberstandene Krankheiten: unbekannt

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Hopp Vorname: Wilhelmine
Jegiges Alter: / Sterbealter: 63 J.
Todesursache: Altersschwäche
Ueberstandene Krankheiten: unbekannt

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Wilke Vorname: Hermann
Beruf: Schuhmachermeister Jegiges Alter: / Sterbealter: 78 J.
Todesursache: Altersschwäche
Ueberstandene Krankheiten: /

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Otto Vorname: Wilhelmine
Jegiges Alter: / Sterbealter: 70 J.
Todesursache: Altersschwäche
Ueberstandene Krankheiten: /

- a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.
b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Ort Berlin, den 1. Juni 1939.
Datum

Willy Schmidt
Unterschrift

Die Unterschrift des zukünftigen Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

V.

1. Vermerk

S c h m i d t wird in den Tel. Verz. des RSHA von 1942 und 1943, ^{der Ostliste,} sowie in der Seidel-Aufstellung (Nov. 1943) als Angehöriger von IV E 1 (Allgem. Abwehrangelegenheiten u.a.) benannt. Gegen einen SS-H'Scharf. Erich Schmidt, Angeh. d. SK 1005 ist das Verfahren 1 Js 19/63 StA München II anhängig.

2. ~~Schreiben an StA München II zu 1 Js 19/63~~ ^{München} ~~der StA München II~~ ^{der StA München II}
gem. Formbl. ~~§. 2~~ ^{§. 2} ~~fordern~~ ^{fordern}

3. Frist: 15. II. 1965

B., d. 27. Jan. 1965

gg. 8.2.65 Sec,
Zu 2/ Formbl. 1 tcc

1 Js 19/63

Mit

- 2 Bänden Strafakten
- 1 Beiheft
- 1 Lichtbildmappe

an den

Herrn Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

B e r l i n 21

Turmstr. 91

1	2	Anlagen
		zusammen
		104 Kost. Nr.

2 Anlagen



In der Anlage werden die hier angefallenen Akten unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 27.1.1965 übersandt.

Die anliegenden Photokopien von Bl. 288/289, Anl. 1, 3 und 4 zu Bl. 288 sind zum dortigen Verbleib bestimmt.

Ich darf um Rückgabe der Akten bis zum 20. April 1965 bitten, damit das Verfahren hier abgeschlossen werden kann.

Ferner bitte ich um Mitteilung, aus welchen Gründen die Akten angefordert wurden.

Sollte sich dort belastendes Material gegen den Beschuldigten Schmidt befinden, bitte ich darum, mir Ablichtungen der betreffenden Aktenstellen zu überlassen.

München den 25.2.1965

Staatsanwaltschaft
bei dem Landgericht München II

Dr. Bayerlein
(Dr. Bayerlein)
Ger. Ass.

Y.

✓ 1) Schreiben über die Befragung der Mörder 1. pp 19/63 H.H. München II
an die H.H. München II
2. Hd. von Herrn Gerichtsanwalt Hr. Bergerlein

Betreff: Erich Kleinold
Datum: Schreiben vom 25. Feb. 1965 - 1 pp 19/63 -
Anlagen: 2 Bände
2 Hefte

Ihre geehrte Best. Kollege,
Nach Kenntnisnahme wurde ich dir mit dem
o. a. Schreiben über den oben dargelegten Vorgang und Nach
sicht.

~~Mein voriger Brief betraf einen Polizeibrief Erich Kleinold
aus dem die Angelegenheit der Mörder 1. pp 19/63
H.H. München II hervorgeht. Er ist ein
Bündnis mit dem Angeklagten Erich Kleinold
und ist identisch mit dem oben dargelegten
Bündnis. Ich habe die Angelegenheit
nicht identisch. Mit kollegialen Grüßen~~

✓ 2) Nebenbrief zu 1) mit der Unterschrift

3) Kennsch:
Bei über die Tätigkeit des Verstorbenen im NSDAP bis her keine
Bilder der Lebensbahn bekannt geworden sind, wird auf
weitere Nachforschungen nach seinem Verbleib verzichtet.

✓ 4) H.H. - Sachr. Hefte.

pp. 12.3.65 Sec
Zu 1/ Schrb. + abm. F.

15. März 1965

lll

Ein-
lieferungs-
schein

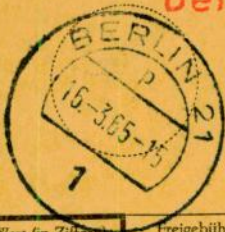
299

Bitte sorgfältig aufbewahren

Postizl

Berlin

Be



Wert (in Ziffern)

Freigebühr

500 DM

Pf

Empfänger:
Staatsanwalt-
schaft
München II

in 8 München

Postgewicht bei
vers. Wertpaket

kg

g

Postannahme:

Zur gefälligen Beachtung!

Die Angaben des Absenders auf dem Einlieferungsschein sind nur dann rechtsverbindlich, wenn sie mit den Angaben auf dem Hauptteil der Paketkarte übereinstimmen.

Höchstgewicht für Pakete
innerhalb der
Bundesrepublik: 20 kg

Kurze Mitteilungen für den Empfänger, z. B. Hinweise auf das Auftragschreiben, die Bestell-Nr., die Gesamtzahl der gleichzeitig eingelieferten Pakete usw., können in etwa 4 cm Breite am linken Rand der Paketaufschrift angebracht werden.

Die Deutlichkeit der Paketaufschrift darf durch die Mitteilungen nicht beeinträchtigt werden.

17R (RSHA) 2 15/65

1 AR (RSA) 215 / 65

Vfg.



1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der
Zentralen Stelle
der Landesjustizverwaltungen
z. Hdn. v. Herrn
Ersten Staatsanwalt W i n t e r

714 Ludwigsburg
Schorndorfer Str. 58

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom
12. Oktober 1964 - 10 AR 1310/63 (jetzt VI 415 AR
1310/63) - zur gefälligen Kenntnisnahme und Rück-
gabe nach Auswertung übersandt.

Berlin 21, den 6. OKT 1971
Turmstr. 91

Staatsanwaltschaft
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

[Handwritten Signature]
Oberstaatsanwalt

2. 2 Monate

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der Staatsanwaltschaft
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21
Turmstr. 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den 17.12.71

2. Hier austragen.

[Handwritten Signature] STA